



Drucksachen-Nr. **XI/104**

Bad Schwalbach, den 30.06.2021

Aktenzeichen:

Erstellerin: Simone Witzel

BD Bürger- u. Demografiebeauftragte

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Kreisausschuss	16.08.2021		nein
Ausschuss für Jugend, Soziales und Gesundheit	08.09.2021		ja
Ausschuss für Umwelt, Mobilität, Tourismus und Kultur	14.09.2021		ja
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss	17.09.2021		ja
Kreistag	21.09.2021		ja

Titel

Berichterstattung über die Umsetzung der Kreistagsbeschlüsse zum demografischen Wandel vom 14.05. und 26.11.2007

I. Sachverhalt:

Bezugnehmend auf die KA- und KT-Vorlage Drucksache VIII/548 berichten wir im Folgenden über die Entwicklungen seit der letzten Berichterstattung (DS X/1336) sowie über die aktuellen Planungen.

Der Wettbewerb „**Zukunft Dorfmitte 2020 – Orte der Begegnungen**“ wurde am 4. Mai 2020 ausgeschrieben, die Bewerbungsfrist endete am 5. Juli 2020. Der Wettbewerb richtet sich an Orte bis 2.000 Einwohner. Für diesen Wettbewerb gab es 41 Anträge, 40 Ideen konnten gefördert werden.

Aarbergen-Daisbach, Ortsbeirat

Umstellen eines Pavillons vom Feuerwehrgerätehaus auf den Dorf-Spielplatz

Aarbergen-Daisbach, Freiwillige Feuerwehr

Umgestaltung des Platzes hinter dem Feuerwehrgerätehaus: Überdachung aus Holz, Holzstuhlgruppe und Schwenkgrill mit Feuerstelle

Aarbergen-Hausen, Ortsbeirat

Errichtung eines Sonnensegels über dem Sandkasten und Bau eines seitlichen Windschutzes am Spielplatz sowie Bau von Sitzflächen

Aarbergen-Kettenbach, Projekt-Gruppe-Brunnenplatz

Weitere Umgestaltung des Brunnenplatzes: Hanggestaltung mit Stützmauer und eine insektenfreundliche Bepflanzung

Aarbergen-Rückershausen, Verein „Rückershausen-Unser Dorf e.V.“

Verkleidung des Elektrokastens am Platz des Mineralbrunnens. Bau eines Stahlrohrgestells mit Schautafeln, die die Geschichte des Brunnens erläutern. Ein Fach für die Wasseranalyse wird mit eingebaut. Sowie Anschaffung einer Bronzeskulptur und Bau eines Podests dafür am Dorfplatz

Aarbergen-Rückershausen, Turnverein 1907 Rückershausen e.V.
Sanierung der Sprunggrube und der Kugelstoßanlage am Sportplatz

Bad Schwalbach-Adolfseck, Verein Adolfseck-Unser Dorf e.V.
Errichtung einer Feuerstelle mit Bänken aus Baumstämmen neben dem Generationenstand am Dorfplatz

Bad Schwalbach-Hettenhain, Heimatverein "Unser Hettenhain" e.V.
Anschaffung eines neuen Geländers für das alte Wasserreservoir. Die neue Stützmauer dient auch als Ruhebank

Geisenheim-Stephanshausen, Verein „Verkehrs- und Verschönerungsverein Stephanshausen e.V.“
Aufstellung eines Schaukastens mit Wandertafeln in der Ortsmitte am Dorfweiher

Heidenrod-Langschied, Freiwillige Feuerwehr
Weiterer Aus- und Umbau des Feuerwehrgerätehauses: Heizmöglichkeit schaffen, alters- und behinderten gerechter Umbau, Unterstand im Außenbereich für Kelter und Muser

Heidenrod-Langschied, Ortsbeirat
Renovierung und Modernisierung des Bodens im Dorfgemeinschaftshaus

Heidenrod-Martenroth, Ortsbeirat, Bürgergruppe
Weitere Umgestaltung und Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses: Austausch der Außentür und Pflasterung des Außenbereichs

Heidenrod-Springen, Ortsbeirat
Weiterer barrierefreier Ausbau des Zuweges zur Ruhebank. Die Bank wurde um ein Metallgestell und eine Holzaufgabe erweitert

Hohenstein-Born, Ortsbeirat
Umsetzung der "Borner Runde": Rundwanderweg, Ausschilderung, Tafeln, Stelen mit Wegeverlauf

Hohenstein-Breithardt, Ortsbeirat, Bürgergruppe
Aufstellen einer Telefonzelle als Bücherschrank bzw. Bau eines Bücherschranks

Hohenstein-Burg Hohenstein, Ortsbeirat
Errichtung eines multifunktionalen Gartenhäuschens für die Gartenpflege und als Verkaufsstand bei Festen im Forstgarten

Hohenstein-Hennethal, Vereinsring Hennethal
Gestaltung der Außenanlage rund um das Backes: Natursteinpflasterarbeiten, Schieferdacheindeckung, Errichtung eines Zaunes

Hohenstein-Holzhausen, Ortsbeirat
Einbau einer Event-Küche in der Alten Schule

Hohenstein-Strinz Margarethä, Ortsbeirat
Aufstellung einer Schautafel an der Aubachhalle mit Strinzer Dialekt "so schwetze mer"

Hohenstein-Strinz Margarethä, TV 1904 Strinz-Margarethä e.V.
Umbau eines alten Holzgerüsts auf dem Waldsportplatz zu einem wetterfesten Unterstand (Überdachung mit Trapezblechen, Schaffung von Sitzgelegenheiten)

Hünstetten-Kesselbach, Ortsbeirat
Gestaltung des Außenbereiches am Dorfgemeinschaftshaus: Boulebahn im Borngarten, Untergrund für die Tischtennisplatte, kleine Blockhütte als Lagerraum und Bau einer Sitzgruppe

Hünstetten-Oberlibbach, Freiwillige Feuerwehr
Finanzielle Unterstützung zur Anerkennung der ehrenamtlichen Tätigkeiten für den Ort

Idstein-Eschenhahn, Ortsbeirat, Turnverein
Grill-u. TSG Hütte auf dem Multifunktionsplatz mit Trapezblechdach versehen

Idstein-Hefrich, Verein „Skiclub Hefrich e.V.“
Erweiterung der bestehenden Bouleanlage mit fest installiertem Tisch und Bänken

Idstein-Niederauroff, Bürgergruppe
Erneuerung der Elektrik und der Beleuchtung in der Florianshütte

Idstein-Niederauroff, Bürgergruppe
Aufstellung einer neuen Informationskarte am "Infopoint" mit Ortsübersicht und Wanderwegen. Sowie aufstellen von kleinen Infotafeln und Hinweisschildern zur Vernetzung der bestehenden Wanderwege rund um den Ort

Idstein-Nieder-Oberrod, Bürgergruppe
Installation von vier großformatigen Insektenhotels am Dorfplatz, am Bolzplatz Niederrod, auf einer Streuobstwiese und auf der Wiese an der Kirche Oberrod

Lorch-Espenschied, Verein „Heimat-und Kulturverein Espenschied e.V.“
Absauganlage im Kamin des Backes.

Niedernhausen-Engenhahn, Ortsbeirat, „Verkehrs- u. Verschönerungsverein Engenhahn e.V.“
Restaurierung und Neuherstellung des Ochsenbrunnens am Dorfplatz

Schlungenbad-Bärstadt, Förderverein für Bärstadt e.V.
Anschaffung bzw. Bau für den Backes: ein Ofensockel, Arbeitsflächen und Schränke, ein Kühlschrank, ein Gefrierschrank, eine Spülmaschine, Backofenzubehör und ein Außenzaun

Schlungenbad-Wambach, Bürgergruppe
Fortführung der Unterhaltungs- und Renovierungsarbeiten (Friedhof, Ehrenmal, Wasserwerk, Brunnenhäuschen, Dorfbrunnen). Des Weiteren stehen Ausbesserungsarbeiten und die Betreuung der Literaturzelle an sowie die Renovierung und Aufstellung einer neuen Bank am Kuckucksley

Taunusstein-Niederlibbach, Verein "Unser Dorf-Niederlibbach e.V."
Bau eines mobilen Dorfweinstands für Veranstaltungen im Dorf

Taunusstein-Orlen, Verein „Lebendiges Orlen e.V.“
Planung, Aufbau und Betreiben eines Bücherturms vor dem Gebäude der Feuerwehr

Taunusstein-Orlen, Verein „Lebendiges Orlen e.V.“
Schaffung von einem "Platz zum Verweilen" in der Ortsmitte am Wein- und Marktstand

Taunusstein-Wingsbach, Wingsbacher*innen für Wingsbach
Beschilderung und Gestaltung eines Naturlehrpfades

Waldems-Niederems, Bürgergruppe
Neugestaltung des Vorplatzes vor dem Jugendraum (kleine Außensitzfläche, Holzverkleidung, Sitzkissen)

Waldems-Reichenbach, Verein Freiwillige Feuerwehr
Schaffung und Instandsetzung von Sitzgelegenheiten an häufig genutzten Wegen im Ort

Waldems-Reichenbach, Bürgergruppe
Umbau der alten Wäscherei im Dorfgemeinschaftshaus in einen Multifunktionsraum (komplette Sanierung des Raumes, Multiboard, Tische und Stühle)

Oberwalluf, Verein „Fußballverein Oberwalluf“
Umbau des Grillstandes: Bau eines Unterstandes, Edelstahlverkleidung für die Verkaufstheke, Erneuerung der Arbeitsplatten und der Elektrik

In Zeiten der Corona-Pandemie wird die Bedeutung des Zusammenhalts der Zivilgesellschaft fast täglich vor Augen geführt. Solidarisches Handeln, generationsübergreifende Unterstützung und soziales Engagement helfen dabei, die Herausforderungen, die eine solche Pandemie mit sich bringt, zu bewältigen. Insbesondere das Engagement junger Menschen ist in dieser Zeit gefragt. Durch Nachbarschaftshilfe und Ehrenamt können sie denjenigen helfen, die besonders auf sich und ihre Gesundheit achten müssen. Jugendliche, die sich ehrenamtlich engagieren, legen in der Regel hohe Maßstäbe an ihr Handeln, möchten etwas bewegen, an realen Themen mitarbeiten und Spaß dabei haben. Um jene jungen Menschen in ihrem Engagement zu stärken und zu motivieren, hat der Demografie-Preis 2020 des Rheingau-Taunus-Kreises die Jugend in den Fokus gerückt.

Die Ausschreibung des Demografie-Preises 2020 mit dem Schwerpunkt „**Junges Ehrenamt im Rheingau-Taunus-Kreis**“ wurde am 4. Juni 2020 mit Laufzeit bis zum 9. Juli 2020 ausgeschrieben.

Gesucht wurden junge Menschen bis 25 Jahre, die sich in verschiedenen Bereichen wie Tierschutz, Theater und Kultur oder Umwelt und Naturschutz engagieren. Eine zusätzliche Kategorie stellte die Bewältigung der Corona-Krise dar. Vorgeschlagen werden konnten auch hierfür junge Menschen in einem Alter bis 25 Jahre, die Ideen und Engagement entwickelt haben, um anderen während der Corona-Pandemie zu helfen oder zu sie unterstützen.

Die Jury hat folgende Preisträger ermittelt:

1. Clara Oehmke, Idstein; Marleen Oehmke, Idstein und Jana Podboj, Idstein (Platz 1)
2. Nico Böttcher, Hohenstein und Marc Rabenstein, Hohenstein (Platz 2)
3. Mohamed-Amin Zariouh, Geisenheim (Platz 3)
4. Jugendausschuss der Pfarrei St. Martin Idsteiner Land, Idstein (Sonderpreis)

Die Entwicklung der Inzidenzzahlen bedingte die Verlegung der Preisverleihung von Oktober 2020 ins Frühjahr 2021.

Anfang März 2021 fand ein digitaler Workshop zum Thema **Workshops „Quartiersentwicklung als eine Antwort auf den demografischen Wandel“** statt. Die Frage „Wie kann unsere Gesellschaft dem Demografischen Wandel Herr werden, der Fakt ist?“ stand im Mittelpunkt.

Die deutsche Gesellschaft wird erstens immer älter und verzeichnet zweitens schon seit Jahren einen akuten **Mangel an Fachkräften** in den verschiedenen Berufsbranchen – vor allem im Bereich der **Pflege**. Gebraucht werden deshalb zukunftsfähige Lösungen und neue **Formen des Zusammenlebens in unseren Wohnorten**. Torsten Anstädt referierte im Kreishaus über Chancen der Ausgestaltung von Lebensräumen, um für alle Menschen in einem attraktiven Wohnort eine eigenständige und lebenswerte Lebensführung zu ermöglichen.

Teilnehmer waren die Kommunen des Kreises, Projektträger sowie die Leitungen der Mehrgenerationenhäuser.

Die erneute Entwicklung der Inzidenzzahlen führte Ende März 2021 zu der Entscheidung, die **Demografie-Preisverleihung 2020 in virtueller Form** zu gestalten.

Die Laudatorinnen und Laudatoren sowie Preisträgerinnen und Preisträger stellten die ausgezeichneten Projekte in eigenen kurzen Videobeiträgen vor. Das Video mit den Preisträgern ist auf der Homepage des Rheingau-Taunus-Kreises unter www.rheingau-taunus.de oder auf dem Onlineportal www.zusammen-zukunft.de zu finden.

Durch die Lenkungsgruppe Demografie wurden für das Jahr 2021 die Schwerpunkte für den Wettbewerb „Zukunft Dorfmitte“ und den Demografie-Preis festgelegt.

Der Wettbewerb **„Zukunft Dorfmitte 2021 – unser Zuhause“** wurde am 20. Mai 2021 ausgeschrieben, die Bewerbungsfrist endet am 2. August 2021 Der Wettbewerb richtet sich an Orte bis 6.000 Einwohner.

Die Ausschreibung des Demografie-Preises 2021 ist in Umsetzung.

Stand „Fortschreibung des Masterplan Demografischer Wandel“

Der Masterplan Demografischer Wandel für den Rheingau-Taunus- Kreis wurde 2009 veröffentlicht. Es zeichnet sich ab, dass die Prognosen, die 2009 für die Jahre bis 2030 hinsichtlich der Bevölkerungsentwicklung gemacht worden sind, in dieser Form nicht eintreten werden. Während 2009 davon ausgegangen wurde, dass die Bevölkerung im Rheingau-Taunus-Kreis bis 2030 um ca. 6 Prozent und bis 2050 um ca. 18 Prozent schrumpft, wurde diese Prognose 2019 seitens der Hessen Agentur korrigiert auf -1,4 Prozent bis 2035 und -5,5 Prozent im Jahr 2050. Im Ergebnis bedeutet dies zunächst bis 2030, dass der Rheingau-Taunus-Kreis in seiner Bevölkerungsstruktur älter wird, jedoch wird die Bevölkerung nicht wesentlich weniger.

Mit Kreistagsbeschluss vom 27 August 2019 wurde die Fortschreibung des Masterplans demografischer Wandel für den Rheingau-Taunus-Kreis beschlossen (KT X 20/2019). Ebenso wurde der Durchführung eines Bürgerbeteiligungsverfahrens gemäß dem Strategiepapier Bürgerbeteiligung im Rheingau-Taunus-Kreis, DS X/885, Verfahrenstyp III Crossmediale Bürgerbeteiligung, zugestimmt.

Bei der Fortschreibung des Masterplans Demografischer Wandel soll einerseits die Umsetzung des bisherigen Masterplans gewürdigt und andererseits die neuen Gegebenheiten berücksichtigt werden.

Ein Interessenbekundungsverfahren war der Vergabe zur Fortschreibung des Masterplan Demografischer Wandel vorgeschaltet. Die Angebote wurden bewertet und vier Büros gebeten, ein Angebot abzugeben.

Am 16. März 2021 hat die Hessen Agentur GmbH aus Wiesbaden den Zuschlag erhalten.

Ein erstes Treffen hat im Mai 2021 stattgefunden, derzeit geplanter Abschluss mit der Veröffentlichung des Masterplans Demografie 2030 ist September 2022.

Eine kontinuierliche Information der Öffentlichkeit ist vorgesehen.

Im ersten Schritt ist eine Planungswerkstatt mit der Lenkungsgruppe Demografie vorgesehen, die am 6. Juli 2021 stattfindet. Im zweiten Schritt kommen Bürgerinnen und Bürger zu Wort. Das Beteiligungsverfahren wird sich aus Online-Formaten (Januar 2022 – März 2022) sowie einer Präsenzveranstaltung mit Bürgerinnen und Bürgern (Mai 2022) zusammensetzen. Ein Feinkonzept für eine crossmediale Bürgerbeteiligung wird zwischen den beiden Schritten erstellt (Dezember 2021).

Mit Schritt drei erfolgt die Erstellung des Masterplans Demografie 2030.

Finanzierungsübersicht:

Die Mittel stehen im genehmigten Haushaltsplan zur Verfügung.

(Zarda)
Kreisbeigeordneter Demografieangelegenheiten